



Mit dem Herzen hören

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

(Hebräer 3,15)

In einer Welt voller Geräusche, Worte, Musik und Lärm sind unsere Ohren einer ständigen Beschallung ausgesetzt. Nicht ohne Folgen – etwa jede 5. Person in Deutschland ist hörgeschädigt und Millionen leiden unter Tinnitus. Können wir Gottes Stimme da noch heraushören?

Eine Schwerhörige hat mir einmal anvertraut: „Manchmal sind die Hörgeräte ein Segen. Wenn alle um mich herum durcheinander reden und ich nichts verstehe, dann schalte ich meine Ohren aus und kann in mich hinein hören. Und trotzdem bin ich nicht allein“.

Wenn mir Gottes Stimme zu Herzen gehen soll, brauche ich einen ruhigen Ort. Mein Körper, mein Herz, mein Hirn und meine Seele müssen zur Ruhe kommen können. Erst dann kann ich offen sein für die heilsame Botschaft Gottes. Besonders schön ist es, dies gemeinsam mit anderen zu erleben, zum Beispiel in einem Gottesdienst. Wenn ich mich neu mit Gott verbunden habe und meine Mitte gefunden habe, kann ich meine Umgebung auch wieder intensiver wahrnehmen. Sogar die Schönheit von Gänseblümchen.

Impulse

- Was höre ich gerade?
- An welchen Orten komme ich zur Ruhe?
- Wann verhärtet sich mein Herz?
- Wo kann ich Gottes Stimme hören?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Maren Dettmers

Bild: [Fundus EKHN](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt